

Heizprotokoll

Protokoll zur Durchführung des Funktionsheizens für „CRAZYFLOOR Sichtestriche“ als Funktionsprüfung für Fußbodenheizung gemäß Merkblatt FBH-M1 „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“

Auftraggeber: _____

Gebäude: _____

Bauabschnitt/
Wohnung/Stockwerk: _____

Anlagenteil: _____

Anforderungen:

Das Funktionsheizen ist zur Überprüfung der Funktion der beheizten Fußbodenkonstruktion durchzuführen. Bei den **CRAZYFLOOR** Sichtestrichen darf damit frühestens 7 Tage nach Beendigung der Estricharbeiten begonnen werden.

Dabei ist 3 Tage eine Vorlauftemperatur von 25°C und danach 4 Tage eine maximale Vorlauftemperatur zu halten.

Dokumentation:

1. Art des Estrichs, Fabrikat: Crazyfloor Sichtestrich
Eingesetztes Bindemittel: Zement
2. Ende der Arbeiten am Heizestrich (Datum): _____
3. Beginn des Funktionsheizens (Datum): _____
4. Beginn des Funktionsheizens mit max. Vorlauftemperatur (Datum): _____
max. Vorlauftemperatur t_{vmax} = _____ °C nach DIN 18560 ist z.B. max. 60°C zulässig.
(Beginn 3 Tage nach Nr. 3)
5. Ende des Funktionsheizens (Datum): _____
(4 Tag nach Nr. 4)

6. Das Funktionsheizen wurde Unterbrochen

Ja Nein

Wenn ja: Von _____ bis _____

7. Die Räume wurden zugfrei belüftet und nach dem Abschalten der Fußbodenheizung alle Fenster und Außentüren verschlossen.

Ja Nein

8. Die Anlage wurde bei einer Außentemperatur von ____°C für weitere Baumaßnahmen freigegeben.

- Die Anlage war dabei außer Betrieb
- Der Fußboden wurde dabei mit einer Vorlauftemperatur von ____°C beheizt

Achtung:

Es ist durch das Funktionsheizen nicht sichergestellt, dass der Estrich den für die weitere Bearbeitung erforderlichen Feuchtegehalt erreicht hat.

Bei Abschalten der Fußbodenheizung nach der Aufheizphase ist der Estrich bis zur vollkommenen Erkaltung vor Zugluft und zu schneller Abkühlung zu schützen.

Bestätigung:

Ort/Datum

Ort/Datum

Bauherr/Auftraggeber
Stempel/Unterschrift

Bauleiter/Architekt
Stempel/Unterschrift

Ort/Datum

Heizungsbauer
Stempel/Unterschrift